



Jahresbericht 2014 des Kirchengemeinderates

Allgemeines

Im zweiten Jahr der Amtsperiode 2013 – 2016 hat sich der KGR speziell mit dem Thema **Nachhaltigkeit und längerfristige Entwicklung unserer Pfarrei** befasst. Bereits jetzt müssen erste Weichen gestellt werden, damit sich Muttenz weiter zu einer **Zentrumspfarrei** entwickelt, die auch nach den absehbaren personellen Wechseln ums Jahr 2020 im Seelsorgeteam und KGR gute Zukunftsperspektiven hat.

Daneben haben wir versucht, die organisatorischen, personellen und finanziellen Probleme des Alltags zugleich rasch, unbürokratisch und dennoch verantwortungsbewusst zu lösen. Alles in allem ist der KGR überzeugt, dass wir die Zukunft unserer Pfarrei mit begründeter Zuversicht angehen zu können.

Personelles

Das Jahr 2014 stand unter dem Motto „**Freiwilligenarbeit**“. Ohne vermehrten Einsatz von freiwillig Mitarbeitenden können die zahlreichen Aktivitäten in unserer Pfarrei weder finanziell noch organisatorisch bewältigt werden. Müssten wir alle personellen Aktivitäten finanziell abgelden, hätten wir wohl über 30 Angestellte! Aber auch von allen Mitarbeitenden mit Arbeitsverträgen wird ein substanzieller Anteil an Freiwilligenarbeit erwartet und auch erbracht. All diesen Helfern vor und hinter der Kulisse gebührt unser Dank. Als Zeichen der Anerkennung wurde am 20. Juni 2014 erstmals ein **Pfarrei-Dankestag** durchgeführt, der von rund 100 Freiwilligen besucht wurde.

Zur Teilentlastung unseres Pfarrers konnten wir **Diakon Werner Bachmann** mit einem Teilpensum von 40% per September 2014 verpflichten. Wir sind dankbar, dass er seit seiner Rückkehr nach Muttenz **Pfarrer René Hügin** vor allem im Bereich der Seelsorge entlastet und die pastorale Arbeit auf zwei Schultern verteilt werden konnte. Zudem ist er jeweils am Donnerstag im Pfarrhaus für alle Pfarreiangehörigen ansprechbar.

Als Nachfolger des pensionierten Josef Troxler hat **André Portmann** die breit gefächerte Stelle als Sakristan und Hauswart angetreten. Im Oktober 2014 hat André Portmann seine Ausbildung als diplomierter Hauswart erfolgreich abgeschlossen. **Josef Troxler** vertritt André Portmann mit einem kleinen Pensum und hilft mit wenn immer Bedarf ist. **Iris Hügin** als Pfarr- und Pfarreiköchin wurde ebenfalls pensioniert und leistet neben einem bezahlten Minipensum viel Freiwilligenarbeit.

Bauten und Pfarreiheim

Nach der abgeschlossenen Generalsanierung des Kirchenzentrums im 2012 blieben wir im 2014 von kostspieligen Sanierungsarbeiten weitgehend verschont. Die Beleuchtung in der Kirche wurde mit LED-Lampen erneuert und im gesamten Kirchenareal wurde WLAN installiert. Das Pfarreiheim erfuhr diverse bauliche Verbesserungen und ist nun auch sicherheitsmässig auf einem guten Stand. Das **Pfarreiheim ist ein beliebtes Mietobjekt** und liefert dank erhöhten Gebühren erfreuliche Mehreinnahmen ab. Das **aufgefrischte Ritrovo**

wird nebst den Bedürfnissen der Missione Cattolica Italiana vermehrt durch Anlässe der Gesamtpfarrei genutzt und steht nach den Sonntagsgottesdiensten allen Kirchgängern, bei einem Espresso oder Apéro, zum Gedankenaustausch zur Verfügung.

Die Planung der **neuen Orgel** hat viel zu reden und zu entscheiden gegeben. Nach langwierigen Gesprächen und Auflagen hat die kantonale Denkmalpflege grünes Licht für das geplante Projekt der „**Himmelsleiter**“ gegeben. Der KGR unterstützt das Vorhaben, das die von ihm ernannte Orgelbaukommission in vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden sich zu einem ausführungsbereiten Bauprojekt entwickelt hat. Der KGR ist sich bewusst, dass nebst dem bescheidenen Startbeitrag von CHF 20'000 aus der Kasse der Kirchgemeinde das Orgelprojekt nur realisiert werden kann, wenn das Geld dank grosszügigen Spenden sowie von Stiftungen zusammen kommt.

Kirchgemeindeversammlungen

Im 2014 haben zwei ordentliche Kirchgemeindeversammlungen stattgefunden.

An der **KGV vom 16. Juni** wurde die **Rechnung 2013** einstimmig verabschiedet. Sie schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'527'101 und einem Ertrag von CHF 1'522'412 mit einem Verlust von CHF 4689 ab.

Informiert wurde u.a. über die mittelfristige Finanzplanung der Kirche und die geplanten und beschlossenen personellen Wechsel. Die Orgelbaukommission hat ausführlich über den aktuellen Stand beim geplanten Orgelprojekt informiert.

Im Schwerpunktthema der KGV haben Michel Eigenmann und Pasquale Jazurlo über die **Zukunftsperspektiven des Pfarreiheims und des Ritrovo** berichtet und in der Diskussion verschiedene Fragen beantwortet.

An der **KGV vom 17. November** wurde das **Budget 2015** beraten und einstimmig verabschiedet. Das Budget 2015 weist bei einem Gesamtaufwand von CHF 1'435'956 und einem Gesamtertrag von CHF 1'430'000 einen Verlust von CHF 5'956 aus.

Der Steuerfuss wurde einstimmig auf 8% der Staatssteuer belassen.

Informiert wurde u.a. über die geplanten Änderungen bei der Pfarreiwallfahrt, den vorgesehenen Pastoralraum von Muttenz mit Pratteln und Birsfelden sowie Aktuelles aus der Orgelbaukommission.

Im Schwerpunktthema der KGV wurden von acht Jugendlichen auf erfrischende und spontane Weise die **JUBLA** vorgestellt. Auch Burgi Zust erhielt für die Präsentation des **Clubs 55+** viel Applaus.

Mutationen

Im Jahre 2014 wurden 23 Kinder durch Taufen in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen. 35 Pfarreiangehörige starben in dieser Periode. Fünf Trauungen haben in Muttenz vollzogen werden können. 31 Kinder haben die Erstkommunion empfangen und 50 Jugendliche wurden im Jahre 2014 gefirmt.

Durch Kirchenaustritte hat unsere Pfarrei im 2014 leider 40 Mitglieder verloren und sieben Mitglieder durch Eintritte neu gewonnen. Ende 2014 zählt unsere Kirchgemeinde knapp 4400 Mitglieder.

Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat hat sich zu zehn ordentlichen Sitzungen, einer ganztägigen Klausur und mehreren Spezialzusammenkünften getroffen und die Verantwortlichkeiten und Aufgaben zum Teil neu definiert und verteilt. In der Beschlussliste des Jahres 2014 sind 47 Beschlüsse festgehalten.

Dank

Im Namen der Kirchgemeinde Muttenz danke ich allen Mitarbeitenden und den vielen engagierten Helferinnen und Helfern, die meist hinter den Kulissen massgeblich zum Wohl der lebensfrohen Pfarrei und der Kirchgemeinde beitragen. Gerne organisiert unsere Pfarrei am 28. Juni 2015 wiederum einen Dankestag für unsere Freiwilligen. Allen auch an dieser Stelle ein herzhaftes „**Viva und vergelts Gott!**“!

Felix Wehrle
Präsident der Kirchgemeinde

Muttenz, 31. März 2015